

## Treibsand

Die Erinnerung verloren, im tiefen Blau.  
Meine Zehen noch ganz klein.  
Ich tauchte sie ein,  
fühlte Angst, die Kälte des Wassers,  
aber am meisten fühlte ich mich Zuhause.

Unter den Nägeln der Sand.  
Der nasse Matsch, immer wieder locker,  
bei jeder Welle, tiefer vergraben.  
Meine kleinen Füße so fest verankert.

Ich war nie eine gute Schwimmerin,  
aber das Wasser trägt mich,  
weiter in diesem Ozean.  
Triebe ich vor mich hin.

Habe mich frei geschwommen,  
von Konventionen und Meinungen.  
Ballast habe ich abgeworfen.  
Der Strand wird langsam kleiner.

Vertrautes schwimmt in Neuem.  
Neues Land, andere Gewässer.  
Ich bin bereit, lasse mich treiben  
nehme mir was kommt.

© 2013

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)